

vnd 40ig-iehriger Dienerschafft, auch das der alte
diser Beihilff woll bedirfftig ist, sollen dem jungen
Schamberger, vnd zwar nur so lang als der alte
Schamberger lebt, zumahln alsdan dem jungen Schamberger
die 6 d. Messerlohn allainig verbleiben, iehrlich
20 Gulden als aine *Addition* verraicht werden.
Dieweillen aber obgedachter alter Schamberger etlich

[fol. 155r]

wenig Tag vor verflossenen halben Jahr verstorben,
als ist den jungen Schamberger die Helffte vor das
Sibent vnnd lesste Mahl bezalt worden vermög
N^o. 160 Scheinl, *datirt* den 14. *May* A^o. 1692 mit
10 fl. — —

Huius per se

[fol. 155v]

Summa der Außgaben vmb erkhaufft
Veichten Sudtholz thuet
1561 fl. 30 kr. 6 hl.

Vnd ist des erkhaufften Holz, wie fol.
27 zr. hieuro in Empfang gesezt 1909½ Claffter

Dise Summa bezaigt sich gegen der ferttigen an
Holz vmb 91½ Claffter vnnd an Gelt
vmb 83 fl. 57 kr. 6 hl. weniger aus Vrsachen,
das nicht allain erstverstandtnermassen diss Jahr an
Veichten Holz weniger erkhaufft, sondern auch weillen des
Preuambts Pottens Vatter, der alte Schamberger, vnderm Jahr
verstorben, dahero von der iehrlich genedigist bewilligten *Addi-*
tion der 20 fl. nur die Helffte mit 10 fl. fir anheur
abgestattet wordten

[fol. 156r]

Außgab auf Holzhauer-
vnd Fuehrlohn in dem Curfürstlichen Gehilz
Muckhenthall

In erstgedachtem Churfürstlichen Gehilz Muckhenthall
sinndt diss Jahr an Veichten Sudtholz aufgescheitert
wordten 172 Claffter, ab ieder Claffter 13 kr.
Hauerlohn, trüfft, so Andere Schineisen vnnd
N^o. 161 Stephan Eder *et Cons.* Inhalt Scheins erhebt den
28. *May* A^o. 1691
37 fl. 16 kr. —